



Bundesversicherungsamt · Friedrich-Ebert-Allee 38 · 53113 Bonn

GKV-Spitzenverband (GKV-SV)
Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV)
Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)
Arbeitsgemeinschaft der medizinisch-
wissenschaftlichen Fachgesellschaften (AMWF)
Bundesärztekammer (BÄK)
Arzneimittelkommission der deutschen
Ärzteschaft (AkdÄ)
Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK)
Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe (BAG)
Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK)
Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI)

HAUSANSCHRIFT Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 Bonn

TEL +49 (0) 228 619 - 1664
FAX +49 (0) 228 619 - 1841
E-MAIL ruediger.wittmann@bva.de
INTERNET www.bundesversicherungsamt.de
BEARBEITER(IN) Herr Wittmann

DATUM 23. März 2012
AZ VII2 - 5572.11 - 808/2012
(bei Antwort bitte angeben)

nachrichtlich:

Bundesministerium für Gesundheit
Wissenschaftlicher Beirat zur Weiterentwicklung des Risikostrukturausgleichs

nur per Email

Vorschlagsverfahren für das RSA Klassifikationsmodell im Jahresausgleich 2013

Unser Schreiben vom 9. März 2012 / weitere Unterlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 9. März haben wir Sie darum gebeten, uns Ihre Vorschläge zur Verbesserung des Versichertenklassifikationsmodells für den Risikostrukturausgleich zukommen zu lassen. Mit Blick auf die im Ausgleichsjahr 2013 neu in den Algorithmus aufzunehmenden Diagnosen hatten wir unserem Anschreiben bereits eine Übersicht beigefügt, die andeutet, welchen Diagnose- bzw. Zuschlagsgruppen (DxGs bzw. HMGs) diese aus unserer Sicht zuzuordnen sind („02_Veränderung_KH_Auswahl.xls“).

Ein Teil der neu zu berücksichtigenden Diagnoseschlüssel wird dabei ebenfalls DxGs und HMGs zugeordnet werden, die bislang im Klassifikationsmodell noch nicht existieren. Diese Gruppen sind von uns in der o.g. Auflistung bereits benannt worden. Um die Vergleichbarkeit der eingehenden Vorschläge zu erleichtern, möchten wir Ihnen heute eine aktualisierte Übersicht („02b_Veränderung_KH_Auswahl_neu_DxGs.xls“) zur Verfügung stellen, die neben dem vorläufigen Namen der neuen Diagnose- und Morbiditätsgruppen auch eine vorläufige Nummerierung der Gruppen sowie eine ergänzte Liste aller wegfallenden Diagnosen enthält.

Darüber hinaus übersenden wir Ihnen eine grafische Darstellung der Hierarchiestruktur des Klassifikationsmodells („01_Hierarchien_KHAuswahl_JA2013.pdf“), in der die vorläufige Einordnung der neuen DxGs und HMGs bereits berücksichtigt wird. In der dritten mit diesem Schreiben versendeten Anlage („03_Gegenüberstellung_Klassifikation....xls“) wird die von uns vorgeschlagene Zuordnung der ICD-Kodes zu den DxGs und HMGs der Zuordnung des Modells für das laufende Ausgleichsjahr 2012 gegenübergestellt.

Wir hoffen, dass Ihnen die heute nachgereichten Dateien die Erarbeitung Ihrer Vorschläge erleichtern und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Wittmann

- Anlagen -